Gemeinsamer Gottesdienst an Neujahr 2027

Von Dietmar Thiel
1. Nov. 2026



Mit der Gründung unserer neuen Pfarrei Hl. Edith Stein beginnt für uns ein neuer gemeinsamer Weg. Diesen besonderen Anlass möchten wir miteinander feiern und laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst **am 1. Januar 2027 um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef, Kirchstraße 20 in Neu-Isenburg.**

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Zusammensein eingeladen. Bei der Begegnung soll Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Menschen kennenzulernen. Denn eine neue Pfarrei entsteht nicht allein durch neue Strukturen und einen neuen Namen. Sie wächst vor allem dort, wo Menschen einander begegnen, miteinander glauben und gemeinsam unterwegs sind.

Dass wir diesen Neubeginn am 1. Januar feiern, hat eine besondere Bedeutung. An diesem Tag wurde vor 105 Jahren, am 1. Januar 1922, Edith Stein getauft. So verbindet sich der Beginn unserer neuen Pfarrei mit dem Tauftag ihrer Namenspatronin.

Die Taufe steht für einen Anfang. Mit ihr wird ein Mensch in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen. Für Edith Stein war dieser Schritt eine sehr bewusste Entscheidung. Als erwachsene Frau ließ sie sich nach einer langen persönlichen und geistlichen Suche taufen. Ihr Weg zeigt, dass Glaube nicht einfach etwas Fertiges ist. Er bedeutet, sich immer wieder neu auf den Weg zu machen, zu fragen, zu suchen und Vertrauen zu wagen.

Auch **wir stehen mit der Gründung der Pfarrei Hl. Edith Stein an einem Anfang.** Menschen aus verschiedenen Gemeinden kommen nun in einer neuen Pfarrei zusammen. Vieles ist vertraut und bleibt bestehen, manches wird sich verändern und Neues kann wachsen.

So kann der Tauftag Edith Steins für uns zu einem schönen Zeichen werden: **Wir beginnen gemeinsam einen neuen Weg – getragen von unserem Glauben und in der Hoffnung, dass aus vielen Gemeinden eine lebendige Gemeinschaft wächst.**

Diesen Aufbruch möchten wir gemeinsam feiern. Herzliche Einladung zum Gottesdienst und zur anschließenden Begegnung!

Das Plakatmotiv des Neujahrsgottesdienstes

In der Begründung zur Namenswahl **unserer Patronin Edith Stein heißt es u. a.: „Sie ist eine Heilige der Neuzeit und kann uns Vorbild im Glauben sein: Nicht aufgeben, den eigenen Weg finden.“**

Der Weg ist deshalb ein zentrales Element des Plakatmotivs zum Neujahrsgottesdienst am 1. Januar 2027. Im unteren Bereich des Bildes führen unterschiedliche Wege aus farbigen Mosaiksteinen zusammen und entwickeln sich zu einem Bogen, der an einen offenen Eingang erinnert. Aus vielen einzelnen Steinen entsteht etwas Neues, ohne dass ihre unterschiedlichen Formen, Farben und Eigenschaften verloren gehen. Die Steine verbinden sich zu einem Ganzen, das zugleich für Neues offenbleibt.

Die Mosaiksteine greifen einen Gedanken aus einem Gebet auf, das der heiligen Edith Stein zugeschrieben wird: „… bin aus Deinem Mosaik ein Stein. Wirst mich an die rechte Stelle legen.“ Sie stehen für Menschen mit ihren jeweils eigenen Geschichten, Erfahrungen und Begabungen. Jeder hat seinen Platz und trägt so dazu bei, dass unsere neue Pfarrei Gestalt annimmt. Die Gründung ist kein Endpunkt, sondern eine weitere Etappe auf einem gemeinsamen Weg, dessen Zukunft wir miteinander gestalten werden.

Den Mittelpunkt des Mosaiks bildet ein leuchtendes Kreuz. Es steht für unseren Glauben an Jesus Christus und erinnert zugleich an den Ordensnamen Edith Steins: Teresia Benedicta a Cruce, Teresia Benedicta vom Kreuz.

Die leuchtenden Farben des Bildes stehen für die Freude des Aufbruchs und des Neubeginns. Zugleich nimmt die Farbgestaltung Bezug auf das Logo der neuen Pfarrei, dessen Rot sich auch in der Schrift des Plakates wiederfindet.

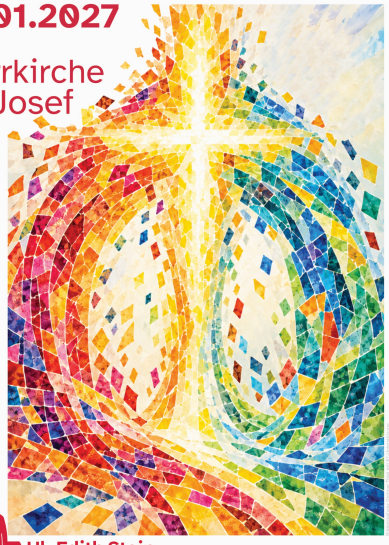
Das Bild des Weges begleitet uns über die Pfarreigründung hinaus. Es erinnert uns daran, offen zu bleiben für das, was noch vor uns liegt.

NEUJAHRSGOTTESDIENST

01.01.2027

in der

Pfarrkirche
St. Josef



Hl. Edith Stein
Dreieich-Isenburg

um 17:00 Uhr

anschließend Anstoß auf das NEUE